



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Fallacia causæ non causæ.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52567)

Fallacia causæ non causæ.

Tros einer Welster schwagt Urfin,
 Und keine Grabschrift lügt, wie er:
 Dem jüdisch schreyenden Singrin
 Fällt, auch im Schlaf das Schweigen
 schwer.

Sie, deren Mund nichts sprachlos macht,
 Sie reden heut, als mit Bedacht,
 Verbindlich, sparsamer und leiser.
 Sind heute beyde Thoren weiser?
 O nein! Beym Frost der letzten Nacht
 Ward jener taub, und dieser heiser.

Alcon.

Apollo stund betäubt durch Söhne seiner Kunst,
 Denn jeder singt ihm Dank, oft für weit größere
 Gunst,

Als ihm der Gott gewährt, und nach verbrauchten
 Ehören

Wath Alcon insgeheim Apoll um neue Lehren.
 Er kam vergnügt, zurück. Gleich denkt die ganze
 Schar:

Was ward denn eben dem, vor andern, offenbar?
 Und einer rief ihm zu: Nun bist du, frey von
 Fehde,

Boll